

---

Leistungsbeschreibung | **Ergoldsbacher Scala®**

**Bauvorhaben:** \_\_\_\_\_

**Baustelle:** \_\_\_\_\_

**Bauherr:** \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

**Planung:** \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

**Bauleitung:** \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

**Angebotsabgabe/  
Submissionstermin:** \_\_\_\_\_

**Abgabeort:** \_\_\_\_\_

**Baubeginn:** \_\_\_\_\_ KW 20 \_\_\_\_\_

**Fertigstellung:** \_\_\_\_\_ KW 20 \_\_\_\_\_

Bieter: \_\_\_\_\_ Nach Prüfung: \_\_\_\_\_

**Angebotssumme netto:** € \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ % Mwst.: € \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_

**Angebotssumme brutto:** € \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel u. Unterschrift des Bieters

\_\_\_\_\_  
Stempel u. Unterschrift des Prüfers

**Als Bestandteile des Vertrages gelten:**

- 1) Das nachstehende Leistungsverzeichnis
- 2) Die neuesten Fassungen aller im Vertrag genannten DIN-Normen
- 3) VOB in allen Teilen, wie nachstehend  
VOB Teil A Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen DIN 1960  
VOB Teil B Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführungen von Bauleistungen DIN 1961  
VOB Teil C Technische Vorschriften für Bauleistungen  
DIN 18338 Dachdeckerarbeiten  
DIN 18334 Zimmerarbeiten  
DIN 18339 Klempnerarbeiten
- 4) weitere Normen, z.B.:  
DIN EN 1304 Tondachziegel für überlappende Verlegung  
DIN 1055 Lastenannahmen im Hochbau  
DIN 4108 Wärmeschutz im Hochbau  
DIN 68800 Holzschutz im Hochbau  
DIN 68365 Bauholz für Zimmererarbeiten
- 5) Die Fachregeln des deutschen Dachdeckerhandwerks
- 6) Die Richtlinien für die Ausführungen von Metaldächern, Außenwandbekleidungen und Bauklempnerarbeiten
- 7) Die Fachregeln des deutschen Zimmerhandwerks
- 8) Sonstige einschlägige technische und baupolizeiliche Bestimmungen sowie die Unfallverhütungsvorschriften
- 9) Die Vorschriften der jeweiligen Herstellerwerke in der jeweils zum Verlegezeitpunkt gültigen Fassung
- 10) Die nachfolgenden besonderen Vertragsbedingungen als auch nachfolgende Vorbemerkungen

**Besondere Vertragsbedingungen :**

---

### **Vorbemerkungen:**

- 1) Die Kenntnis der Baustelle ist Voraussetzung für die Ausarbeitung und Preisgestaltung des Angebotes.
- 2) Der Bieter hat die Durchführung seiner Arbeiten mit Bauleitung, Zimmermann, Klempner und ggfs. weiteren Gewerken so abzusprechen, dass ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist.
- 3) Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Bieter die Verpflichtung der Vollständigkeit, d.h. Leistungen, die sich mit der Ausführung der angefragten Positionen zwangsläufig ergeben, hat er mit einzukalkulieren, auch wenn sie im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich erwähnt sind, soweit es sich nicht um Nebenleistungen nach VOB handelt.
- 4) Die Mitbenutzung vorhandener Maschinen, Geräte und Einrichtungen anderer Unternehmer ist vom Auftragnehmer gesondert mit diesen zu vereinbaren.
- 5) Die Nutzung vorhandener Wasser-, Strom- und Druckluftanschlüsse wird
  - nach Verbrauch abgerechnet
  - vom Bauherrn kostenlos gestellt
  - mit einer Pauschalsumme von \_\_\_\_\_ ‰ der Angebotssumme angesetzt
- 6) Sämtliche Materialien müssen miteinander unbedenklich verarbeitbar und verträglich sein (elektrolytische Spannungsreihe, Bitumen-Korrosion etc).
- 7) Sämtliches Zubehör und Sonderziegel müssen vom selben Herstellerwerk wie der Flächenziegel verwendet werden, um Funktion, Passform und Farbe zu garantieren. Vor dem Eindecken sind die Farben der Ziegel zu prüfen und gegebenenfalls durch Quermischen auszugleichen.
- 8) Sollte ein anderes Fabrikat als die Richtqualität angeboten werden, ist vom Bieter die Gleichwertigkeit nachzuweisen.

### **Architektenvermerk:**

Die Angaben im Leistungsverzeichnis sind zu überprüfen, wenn erforderlich, objektgebunden abzustimmen, gegebenenfalls zu ergänzen.  
Alle Angaben sind als Empfehlung anzusehen und sind rechtlich gesehen unverbindlich.

**Dachform:**

- Satteldach
- Walmdach
- Pultdach
- Krüppel-Walmdach

Umdeckung

Neudeckung

**Dachneigung:** \_\_\_\_\_

**Trauflänge:** \_\_\_\_\_

**Sparrenlänge:** \_\_\_\_\_

**Traufhöhe:** \_\_\_\_\_

**Dachfläche:** \_\_\_\_\_

**1 Dachdeckungsarbeiten**

**1.1 Schalung und Lattung**

**1.1.1 Aufschieblinge**

an der Traufe aus keilförmig zugeschnittenem Nadelholz  
Güteklasse II-III, Keil in die Dachfläche einlaufend in einer  
Länge von ca. \_\_\_\_\_ m,  
Querschnitt an der vorderen Traufkante ca. \_\_\_\_\_ x \_\_\_\_\_ mm.  
Liefern und handwerksgerechtes Aufbringen auf die Sparren.  
Die Befestigung hat durch korrosionsschutz \_\_\_\_\_ mm  
Drahtstifte zu erfolgen.

1 St ..... ..

**1.1.2 Dachschalung**

Liefern und Aufbringen einer Dachschalung,  
Holzschutz nach DIN 68800-1 und Merkblatt für Holz und  
Holzwerkstoffe in den FR des DDh  
Stärke ca. \_\_\_\_\_ mm, mittlere Brettbreite \_\_\_\_\_ cm.  
Befestigung mit Verbindungsmitteln die einen Korrosionsschutz  
von mindestens 12µm ( Fe/Zn-Verzincung) besitzen.

1 m2 ..... ..

**1.1.3 Dachschalung für Gaupen**

Schalung von Kleinflächen.  
Leistungsbeschreibung wie Pos. 2,  
jedoch Kleinfläche/Stck. ca. \_\_\_\_\_ qm  
 Dreiecks-Gaupe  
 Schlepp-Gaupe  
 Dachhäuschen als  
 Satteldach-Gaupe  
 Walmdach-Gaupe

1 m2 ..... ..

**1.1.4 Kehlausbildung**

Ausbildung der Kehlen.  
Einpassen und zuschneiden der Schalbretter auf  
Gehung einschließlich Materialverschnitt.

1 m ..... ..

---

1.1.5	<b>Gratausbildung</b> Ausbildung der Grate. Einpassen und zuschneiden der Schalbretter auf Gehrung einschließlich Materialverschnitt unter Berücksichtigung der in DIN 4108 geforderten uneingeengten Lüftungsquerschnitte.	1 m	.....	.....
1.1.6	<b>Schräge Endausbildung</b> Ausbildung eines schrägen Ortgangs. Zuschneiden der Schalbretter entsprechend der örtlichen Gegebenheiten.	1 m	.....	.....
1.1.7	<b>Nut- und Federschalung</b> Liefen und aufbringen einer Nut- und Federschalung _____ mm dick. <input type="radio"/> im Traufbereich <input type="radio"/> im Ortgangbereich <input type="radio"/> im Bereich der gesamten Dachfläche. Die Schalung hat mindestens 3 cm unterhalb des Firstscheitelpunktes zu enden.	1 m2	.....	.....
1.1.8	<b>Unterdeckung</b> <input type="radio"/> überlappt verfalzt <input type="radio"/> verschweißt / verklebt / nahtgesichert <input type="radio"/> naht- und perforationssgesichert Fabrikat _____ oder gleichwertig, angebotenes Fabrikat _____ mit einer Lage _____ liefern, mit mindestens 100 mm Nahtüberdeckung auf der Dachschalung verlegen und im Nahtbereich mit korrosionsgeschützten Dachpappstiften ____/____ oberseitig befestigen. Vordeckung muss wie die Schalung mindestens 3 cm unterhalb des Firstscheitelpunktes enden. Die Vordeckung muss an allen aufgehenden Bauteilen mindestens 15 cm hochgezogen werden. Unterdeckbahn mit mindestens 100 mm Höhenüberdeckung (Werksangabe beachten) liefern und aufbringen. An aufgehenden Bauteilen muss die Unterdeckbahn mindestens 15 cm hochgezogen werden. Der sd-Wert hat			

- < 0,3 m
- > 0,3 m zu betragen.

1 m<sup>2</sup>

1.1.9

**Unterspannbahn**

- überlappt verfalzt
- verschweißt / verklebt / nahtgesichert
- naht- und perforationssgesichert

Fabrikat \_\_\_\_\_ oder gleichwertig,  
angebotenes Fabrikat \_\_\_\_\_

Unterspannbahn mit bis zu 400 mm Höhenüberdeckung  
(Werksangabe beachten) liefern und aufbringen.

An aufgehenden Bauteilen muss die Unterspannbahn  
mindestens 15cm hochgezogen werden.

Der sd-Wert hat

- < 0,3 m
- > 0,3 m zu betragen.

1 m<sup>2</sup>

1.1.10

**Unterdach, wasserdicht**

(evtl. in Verbindung mit Vordeckung)

bestehend aus einer Lage

- Bitumschweißbahn G 200 S4  
Fabrikat \_\_\_\_\_ oder  
gleichwertig, angeboten Fabrikat

- Elastomerbitumschweißbahn PYE PV 200 S5  
Fabrikat \_\_\_\_\_ oder  
gleichwertig, angeboten Fabrikat

- hochpolymerer Dachbahn  
Fabrikat \_\_\_\_\_ oder  
gleichwertig, angeboten Fabrikat

unter der Überdeckung mit korrosionsgeschützten  
Dachpappstiften \_\_\_/\_\_\_ verdeckt genagelt und in der Höhen-  
sowie Seitenüberdeckung homogen verschweißt.

Das Unterdach wird über die trapezförmige Konterlattung  
geführt.

Das Unterdach muss an allen aufgehenden Bauteilen mind.  
15 cm hochgeführt werden.

1 m<sup>2</sup>



1.1.11

**Unterdach, regensicher**

(evtl. in Verbindung mit Unterdeckung)

im Trauf-Schneefangbereich ca. \_\_\_\_\_m hoch

im Bereich der Aufschieblinge ca. \_\_\_\_\_m hoch

im Bereich der gesamten Dachfläche

bestehend aus einer Lage.

Bitumschweißbahn G 200 S4

Fabrikat \_\_\_\_\_ oder

gleichwertig, angebotenes Fabrikat

Elastomerbitumschweißbahn PYE PV 200 S5

Fabrikat \_\_\_\_\_ oder

gleichwertig, angebotenes Fabrikat

unter der Überdeckung mit korrosionsgeschützten

Dachpappstiften \_\_\_/\_\_\_ verdeckt genagelt und in der

Höhen- sowie Seitenüberdeckung homogen verschweißt.

Die Konterlattung liegt offen auf der Schweißbahn.

Das Unterdach muss an allen aufgehenden Bauteilen mind.

15 cm hochgeführt werden.

1 m2

1.1.12

**Rückseitiger Anschluss an aufgehende Bauteile**

**- Wasserabweiser**

aus

hochreißfester Schalungsbahn Zuschnitt ca. \_\_\_\_\_ cm

G 200 S4 Bitumschweißbahn Zuschnitt ca. \_\_\_\_\_ cm

2-fach gekantetem Blech Zuschnitt ca. \_\_\_\_\_ cm

liefern und anbringen hinter

Wohnraumfenstern

Dachfenstern

Sanitärentlüftern

Kaminen

\_\_\_\_\_

1 m

1.1.13

**Blecheinklebearbeiten**

Schleppstreifen aus

Glasvlies

Glasgewebe

armierter Bitumendachbahn \_\_\_\_\_

Stärke \_\_\_\_\_ mm als Verstärkung

im Übergang Schalung/Tropfblech verlegen

an evtl. aufgehenden Bauteilen

auf der Schalung mechanisch befestigen. Vorgesehener

Klebebereich am Blech muss mit bituminöser Voranstrich-  
emulsion 1x gestrichen werden. Etwaige Dehnungsausgleiche  
müssen fachgerecht abgedichtet werden.

1 m ..... ..

1.1.14

**Konterlattung**

Liefen und Aufbringen,  
Zuordnung der Sortierklassen nach DIN 4047-1 zu  
Festigkeitsklassen nach DIN EN 338 Güteklasse S 10/ C 24,  
Holzschutz nach DIN 68800-1 und Merkblatt für Holz und  
Holzwerkstoffe in den FR des DDh  
mit einem Lattenquerschnitt von  
 30/50mm  
 24/48 mm, 2 x  
 40/60mm  
 40/80mm  
 30/50 mm, 2 x  
 40/100 mm  
 60/60mm  
 \_\_\_/\_\_\_/\_\_\_mm trapezförmig  
Sparrenabstand ca. \_\_\_\_\_ cm  
Befestigung mit Verbindungsmitteln die einen Korrosionsschutz  
von mindestens 12µm ( Fe/Zn-Verzierung) besitzen.

1 m2 ..... ..

1.1.15

**Traglattung**

für die nachstehende Flachdachpfannendeckung,  
Dachneigung \_\_\_\_\_°, bestehend aus Nadelholz  
Zuordnung der Sortierklassen nach DIN 4047-1 zu  
Festigkeitsklassen nach DIN EN 338 Güteklasse S 10/ C 24,  
Holzschutz nach DIN 68800-1 und Merkblatt für Holz und  
Holzwerkstoffe in den FR des DDH Befestigung mit  
Verbindungsmitteln die einen Korrosionsschutz von mindestens  
12µm( Fe/Zn-Verzierung) besitzen.

mit einem Lattenquerschnitt von  
 30/50 mm  
 40/60 mm  
liefern und winkelrecht auf der bauseitigen Holzunterkonstruktion  
befestigen.  
Sparrenabstand ca. \_\_\_\_\_ cm.

1 m2 ..... ..

---

1.1.16	<b>Traglattung für Sattel-Gaupen</b> für die nachstehende Flachdachpfannendeckung, Dachneigung _____°, bestehend aus Nadelholz, Gefährdungsklasse 0, Sortierklasse nach DIN 4047-1, S10, mit einem Lattenquerschnitt von ○ 30/50 mm ○ 40/60 mm liefern und winkelrecht mit korrosionsgeschützten Draht- stiften auf der bauseitigen Holzunterkonstruktion befestigen. Sparrenabstand ca. _____ cm. à Stck. ca. _____ qm	1 m2	.....	.....
1.1.17	<b>Traglattung für Walm-Gaupen</b> für die nachstehende Flachdachpfannendeckung, Dachneigung _____°, bestehend aus Nadelholz, Gefährdungsklasse 0, Sortierklasse nach DIN 4047-1, S10, mit einem Lattenquerschnitt von ○ 30/50 mm ○ 40/60 mm liefern und winkelrecht mit korrosionsgeschützten Draht- stiften auf der bauseitigen Holzunterkonstruktion befestigen. Sparrenabstand ca. _____ cm. à Stck. ca. _____ qm	1 m2	.....	.....
1.1.18	<b>Traglattung für Schlepp-Gaupen</b> für die nachstehende Flachdachpfannendeckung, Dachneigung _____°, bestehend aus Nadelholz, Gefährdungsklasse 0, Sortierklasse nach DIN 4047-1, S10, mit einem Lattenquerschnitt von ○ 30/50 mm ○ 40/60 mm liefern und winkelrecht mit korrosionsgeschützten Draht- stiften auf der bauseitigen Holzunterkonstruktion befestigen. Sparrenabstand ca. _____ cm. à Stck. ca. _____ qm	1 m2	.....	.....

---

1.1.19	<b>Traglattung für Kleinflächen</b> für die nachstehende Flachdachpfannendeckung, Dachneigung _____°, bestehend aus Nadelholz, Gefährdungsklasse 0, Sortierklasse nach DIN 4047-1, S10, mit einem Lattenquerschnitt von <input type="radio"/> 30/50 mm <input type="radio"/> 40/60 mm liefern und winkelrecht mit korrosionsgeschützten Draht- stiften auf der bauseitigen Holzunterkonstruktion befestigen. Sparrenabstand ca. _____ cm. à Stck. ca. _____ qm	1 m2	.....	.....
1.1.20	<b>Kehllattung</b> Einpassen und zuschneiden der Lattung auf Gehrung einschließlich Materialverschnitt.	1 m	.....	.....
1.1.21	<b>Gratlattung</b> Einpassen und zuschneiden der Lattung auf Gehrung einschließlich Materialverschnitt.	1 m	.....	.....
1.1.22	<b>Traufbohlen</b> Liefern und montieren Zuordnung der Sortierklassen nach DIN 4047-1 zu Festigkeitsklassen nach DIN EN 338 Güteklasse S 10/ C 24 Holzschutz nach DIN 68800-1 und Merkblatt für Holz und Holzwerkstoffe in den FR des DDH, Befestigung mit Verbindungsmitteln die einen Korrosionsschutz von mindestens 12µm ( Fe/Zn-Verzincung) besitzen. mit <input type="radio"/> trapezförmigem Querschnitt in einer vorderen Höhe von ca. _____ mm, einer hinteren Höhe von ca. _____ mm und einer Bohlenbreite von ca. _____ mm liefern, aufbringen <input type="radio"/> geradem Querschnitt und auf die Konterlattung aufgesetztem Keil, in einer Höhe von ca. _____ mm und einer Bohlenbreite von ca. _____ mm liefern und auf Keile ___/___ mm aufbringen	1 m	.....	.....

1.1.23

**Traufplatte**

- Stehende Latte
- Doppellatte
- Dreifachlatte

aus Nadelholz DIN 68 365 der Güteklasse \_\_\_\_\_,  
im Querschnitt wie die vorstehende Traglattung.

Die Befestigung hat durch korrosionsgeschützte Drahtstifte,  
Länge \_\_\_\_\_ zu erfolgen.

1 m ..... ..

1.1.24

**Gratlatte**

Gratlatte fachgerecht nach Werksvorschrift aufbringen

- für gemörtelten Grat
- für Trockenfirst auf Gratlattenhaltern

einschließlich aller Nebenarbeiten und Materialverschnitt.

1 m ..... ..

1.1.25

**Firstlatte**

Firstlatte fachgerecht nach Werksvorschrift aufbringen

- für gemörtelten, sturmgesicherten First
- für Trockenfirst auf Firstlattenhalter

einschließlich aller Nebenarbeiten und Materialverschnitt.

1 m ..... ..

**1.1 Schalung und Lattung** .....

**1.2 Dacheindeckung Scala®**

**1.2.1 Fabrikat Ergoldsbacher Scala®**

nach DIN EN 1304,  
Beständigkeit mind. 150 Frost-Tau-Wechsel nach DIN EN 539-2,  
1. Sorte, mit Kopf- und Seitenverfaltung, Kopffalzspiel 7 cm,  
im Windkanal geprüfter Regeneintragssicherheit  
VKF klassifiziert mit Hagelwiderstandsklasse 4

- im Verband verlegt, Regeldachneigung 25°
- in Reihe verlegt, Regeldachneigung 30°

in der Farbe

- Naturrot
- Rot engobiert
- Kupferbraun engobiert
- Sinterfalz / Sinterrot

Komplett einschließlich Liefern und Aufbringen.

1 m2 ..... ..

**1.2.2 Gaupen - Dacheindeckung**

Fabrikat und Modell wie vor beschrieben  
passend zur vorstehenden Dacheindeckung,  
jedoch für

- Satteldach-Gaupe
- Walmdach-Gaupe
- Trapez-Gaupe
- Schlepp-Gaupe
- Dreiecks-Gaupe

Eindecken der einzelnen Gaupe Stck./qm \_\_\_\_\_,  
einschließlich aller Nebenarbeiten wie z.B. eindecken / her-  
stellen erforderlicher Anschlüsse / Übergänge zum  
Hauptdach.

1 m2 ..... ..

**1.2.3 Ortgangausbildung**

Fabrikat und Modell wie vor beschrieben  
Sämtliche Ziegel am Ortgang sind korrosionsgeschützt  
zu befestigen. Ortgangausbildung mit

- Ortgangziegeln mit gekröpftem  
Ortgangsteg, welche eine genaue geradlinige

Ortgangkante ergeben

1 m ..... ..

- 1.2.4 **Ortgangausbildung mit Ortgangbrettern,**  
gehobelt  
nach DIN 68 365 Güteklasse I,  
imprägniert nach DIN 68 800, eindecken mit
- stehendem Windbrett 30/180, überstehend, korrosionsgeschützt befestigt und Eindeckung mit innenliegender Ortgangrinne (durch Spengler eingebaut).
  - stehendem Windbrett 30/180 und liegendem Windbrett 24/180, korrosionsgeschützt befestigt.
  - Zahnleiste 30/180 unter der Lattung angesetzt welche vom Ortgangziegel ( Pos.\_\_\_\_ ) überdeckt wird.

1 m ..... ..

- 1.2.5 **Lüftungsziegel, Lüftungsquerschnitt 12 cm<sup>2</sup>/Stck**  
Fabrikat und Modell wie vor beschrieben  
passend zur in Pos. \_\_\_\_\_ beschriebener Dacheindeckung,  
Lüftungsquerschnitt 12 cm<sup>2</sup>/Stck. an Grat und First nach  
Angabe einsetzen.

1 St ..... ..

- 1.2.6 **Erlus System Alu-Sanlüfter DN 125, komplett**  
pulverbeschichtet,  
NW 70/100/125 mit unterseitigem Anschlussschlauch (70 cm)  
und UD Manschette, regensicher,  
passend in Farbe und Form an vorstehende Deckung  
fachgerecht einbauen oder anschließen,  
einschließlich aller Ausschnitte in Schalung und Unterbahn.

1 St ..... ..

- 1.2.7 **Erlus System Alu-Antennenhaube einschl. Grundplatte,**  
mit Antennendurchgangsmanschette, pulverbeschichtet,  
passend in Form und Farbe zur vorstehenden Deckung liefern,  
fachgerecht einbauen oder anschließen inkl. aller Ausschnitte in  
Lattung, Schalung oder Unterspannbahn.

1 St ..... ..

---

1.2.8	<b>Erlus System Alu-Durchführungspfanne für Solaranlagen</b> zur Durchführung von Solarthermieanschlüssen, Ø 58 mm passend in Form und Farbe zur vorstehenden Deckung liefern, fachgerecht einbauen oder anschließen inkl. aller Ausschnitte in Lattung, Schalung oder Unterspannbahn.	1 St	.....	.....
1.2.9	<b>Erlus System Alu-Solarträger einschl. Grundplatte,</b> Alu Solarhalterung mit Langlochaufnahme auf einer Grundplatte, Aluminium, pulverbeschichtet, passend in Form und Farbe zur vorstehenden Deckung liefern, fachgerecht einbauen. Die Befestigung erfolgt mit den mitgelieferten V2A Schrauben in die Traglattung und Holzbohle. Anzahl der Halterung richtet sich nach Kollektorgröße ca. _____ Stck.	1 St	.....	.....
1.2.10	<b>Erlus System Alu-Schneefanggitterhalter mit Grundplatte incl. Gitter</b> pulverbeschichtet, passend in Form und Farbe zur vorstehenden Deckung liefern und fachgerecht einbauen. Die Befestigung erfolgt mit den mitgelieferten V2A-Schrauben. einschl. Schneefanggitter (in 3 m Länge) Höhe 20 cm, pulverbeschichtet, einbauen	1 m	.....	.....
1.2.11	<b>Erlus System Schneefanggitter</b> Höhe 20 cm, (in 3 m Länge) pulverbeschichtet, liefern und montieren	1 m	.....	.....
1.2.12	<b>Erlus System Alu-Rundholzhalter mit Grundplatte incl. Rundrohr</b> pulverbeschichtet passend in Form und Farbe zur vorstehenden Deckung liefern und fachgerecht einbauen. Die Befestigung erfolgt mit den mitgelieferten V2A-Schrauben. Rundholz in kesseldruckimprägnierter Ausführung mit etwa 140 mm Durchmesser liefern und in die Erlus Rundholzaken			



einbauen.

1 m ..... ..

1.2.13 **Erlus System Alu-Schneefangdoppelrohrhalter incl. Rohr und Rohrverbinder**

einschl. der Grundplatte, pulverbeschichtet,  
passend in Form und Farbe zur vorstehenden Deckung liefern  
und fachgerecht einbauen.

Die Befestigung erfolgt mit den mitgelieferten  
V2A-Schrauben.

einschl. Alu-Schneefanggrundrohre mit 40 mm Durchmesser,  
in 2m Länge, pulverbeschichtet, sowie Rohrverbinder.

1 m ..... ..

1.2.14 **Erlus System Alu-Steigtritt einschl. einer Grundplatte,**

pulverbeschichtet,  
geprüft nach DIN EN 516 ohne den Einbau zusätzlicher  
Stützlatten.

liefern und gemäß Herstellervorschrift und DIN 18160-5 in  
vorstehende Deckung einbauen.

1 St ..... ..

1.2.15 **Erlus System Alu-Rost 46 cm einschl. zwei Grundplatten,**

pulverbeschichtet,  
geprüft nach DIN EN 516 ohne den Einbau zusätzlicher  
Stützlatten.

liefern und gemäß Herstellervorschrift und DIN 18160-5 in  
vorstehende Deckung einbauen.

1 St ..... ..

1.2.16 **Erlus System Alu-Rost 80 cm einschl. zwei Grundplatten,**

pulverbeschichtet,  
geprüft nach DIN EN 516 ohne den Einbau zusätzlicher  
Stützlatten.

liefern und gemäß Herstellervorschrift und DIN 18160-5 in  
vorstehende Deckung einbauen.

1 St ..... ..

1.2.17 **Erlus System Alu-Laufrosthalter unbeschichtet mit Grundplatte**

pulverbeschichtet,  
geprüft nach DIN EN 516 ohne den Einbau zusätzlicher  
Stützlatten.

liefern und gemäß Herstellervorschrift und DIN 18160-5 in  
vorstehende Deckung einbauen.

1 St ..... ..

1.2.18 **Erlus System Alu-Verlängerungsrost mit Grundplatte**

und V2A-Lasche 80 cm,  
pulverbeschichtet,  
geprüft nach DIN EN 516 ohne den Einbau zusätzlicher  
Stützlatten.

liefern und gemäß Herstellervorschrift und DIN 18160-5 in  
vorstehende Deckung einbauen.

1 St ..... ..

1.2.19 **Erlus- System Alu- Leiter- und Sicherheitsdachhaken mit  
Grundplatte**

Typ A, nach DIN EN 517  
Oberteil nur in rotbraun oder schwarz

liefern und gemäß Einbauanleitung der Erlus AG und UVV  
der Bauberufsgenossenschaft einbauen  
oder gleichwertig, angebotenes Fabrikat:

liefern und gemäß Einbauanleitung und UVV der  
Bauberufsgenossenschaft einbauen.

1 St ..... ..

1.2.20 **Andeckarbeiten**

an vom Spengler eingesetzte Einfassungen:  
Abgemessen werden alle Anschlussseiten.

- Kamineinfassungen
- Dunststohreinfassungen
- Antenneneinfassungen
- Wandanschlüsse
- \_\_\_\_\_

Die Ausführungen der Andeckarbeiten erfolgt fachgerecht  
inkl. aller möglichen Nebenarbeiten, wie z.B. Anhängen,  
Einschneiden etc. , jedoch keine Doppelwulstziegel

1 m ..... ..

---

1.2.21	<b>Kehlausbildung offen</b> Blechkehle beidseitig fachgerecht eindecken und die Ausspitzer korrosionsgeschützt befestigen.	1 m	.....	.....
1.2.22	<b>Kaltengobe</b> Streichen von Schnittkanten im Bereich von Kehlen, Anschlüssen, Fenstern etc. Bestelleinheit 0,25 ltr	1 m	.....	.....
1.2.23	<b>Brandmauer-Überbrückungen</b> durch beidseitiges Abschneiden der an der Mauer anlaufenden Traglattung und Aufdübeln von verzinkten Stahlblechwinkeln 1,38 mm stark, ca. 10 cm Zuschnitt, 2 Metalldübel M 6. An den beiden Schmalseiten sind die Dachziegel in einem Streifen 30 cm breit mit Kalk-Zementmörtel aufzumörteln. Breite des Schutzstreifens im Beton 1,28 m, Länge der Stahlblechwinkel rd. 1,7 m, Mörtelbett 2x30 cm. Abgerechnet wird das Längenmaß der Brandmauer.	1 m	.....	.....
1.2.24	<b>Traufenschutzband</b> 10 cm Höhe (in 5 m Rollen) liefern und montieren	1 m	.....	.....
1.2.25	<b>Traufenlüfterkamm</b> Kunststoff, 1m lang liefern und montieren	1 m	.....	.....
1.2.26	<b>Windsogsicherung Ortgang / Grad / Walm</b> durch ERLUS Universal-Sturmklammer I oder II, aus federhartem Edelstahl, Ziegel / Klammerbemessungslast geprüft nach EN 14437, Ausführung nach Fachregeln des DDH, Ermittlung nach Windsogberechnungsprogramm der Erlus AG unter <a href="http://www.erlus.de/windsogsicherung">www.erlus.de/windsogsicherung</a> liefern und einbauen.			

Befestigungsschema:

- 1:1
- 1:2
- 1:3

Sturmklammertyp: ERLUS Universal Sturmklammer I  
ERLUS Universal Sturmklammer II

1 m2 .....

1.2.27 **Windsogsicherung Kehlbereich / Gauben / Kamine / etc.**

durch ERLUS Universal-Sturmklammer I oder II,  
aus federhartem Edelstahl,  
Ziegel / Klammerbemessungslast geprüft nach EN 14437,  
Ausführung nach Fachregeln des DDH,

Befestigungsschema:

- 1:1
- 1:2
- 1:3

Ausführung wie Ortgang

Sturmklammertyp: ERLUS Universal Sturmklammer I  
ERLUS Universal Sturmklammer II

1 St .....

1.2.28 **Windsogsicherung Innenbereich**

durch ERLUS Universal-Sturmklammer I oder II,  
aus federhartem Edelstahl,  
Ziegel / Klammerbemessungslast geprüft nach EN 14437,  
Ausführung nach Fachregeln des DDH, Ermittlung nach  
Windsogberechnungsprogramm der Erlus AG unter  
[www.erlus.de/windsogsicherung](http://www.erlus.de/windsogsicherung) liefern und einbauen.

Befestigungsschema:

- 1:1
- 1:2
- 1:3

Sturmklammertyp: ERLUS Universal Sturmklammer I  
ERLUS Universal Sturmklammer II

1 m2 .....

1.2.29 **Windsogsicherung Pultbereich**

durch ERLUS Universal-Sturmklammer I oder II,  
aus federhartem Edelstahl,  
Ziegel / Klammerbemessungslast geprüft nach EN 14437,  
Ausführung nach Fachregeln des DDH, Ermittlung nach  
Windsogberechnungsprogramm der Erlus AG unter  
[www.erlus.de/windsogsicherung](http://www.erlus.de/windsogsicherung) liefern und einbauen.

Befestigungsschema:

- 1:1
- 1:2
- 1:3

Sturmklammertyp: ERLUS Universal Sturmklammer I  
ERLUS Universal Sturmklammer II

1 m2 .....

1.2.30

**Windsogsicherung Traufbereich**

durch ERLUS Universal-Sturmklammer I oder II,  
aus federhartem Edelstahl,  
Ziegel / Klammerbemessungslast geprüft nach EN 14437,  
Ausführung nach Fachregeln des DDH, Ermittlung nach  
Windsogberechnungsprogramm der Erlus AG unter  
[www.erlus.de/windsogsicherung](http://www.erlus.de/windsogsicherung) liefern und einbauen.

Befestigungsschema:

- 1:1
- 1:2
- 1:3

Sturmklammertyp: ERLUS Universal Sturmklammer I  
ERLUS Universal Sturmklammer II

1 m2 .....

1.2.31

**Windsogsicherung Firstbereich**

durch ERLUS Universal-Sturmklammer I oder II,  
aus federhartem Edelstahl,  
Ziegel / Klammerbemessungslast geprüft nach EN 14437,  
Ausführung nach Fachregeln des DDH, Ermittlung nach  
Windsogberechnungsprogramm der Erlus AG unter  
[www.erlus.de/windsogsicherung](http://www.erlus.de/windsogsicherung) liefern und einbauen.

Befestigungsschema:

- 1:1
- 1:2
- 1:3

Sturmklammertyp: ERLUS Universal Sturmklammer I  
ERLUS Universal Sturmklammer II

1 m2 .....

1.2.32

**Grat gemörtelt**

Fabrikat und Modell wie vor beschrieben  
einschließlich Beischroten mit Kleeblattfirst (traditioneller  
Falzziegelfirst) mit  
 farblich zur Dachfläche abgestimmtem Kalkzementmörtel  
 naturbelassenem Kalkzementmörtel verlegen.

Eine mechanische Fixierung der Gratziegel erfolgt durch :

- Abhängen mit Kupferdraht und Befestigung mit geriffelten Kupferschiefernägeln 28/35 mm
- Abhängen mit korrosionsgeschütztem Bindedraht und feuerverzinkten Schiefernägeln 28/ 35 mm.

1 m ..... ..

1.2.33

**First gemörtelt**

Fabrikat und Modell wie vor beschrieben  
mit Firstziegel

- farblich zur Dachfläche abgestimmtem Kalkzementmörtel
- naturbelassenen Kalkzementmörtel verlegen.
- zusätzlich als Sturmsicherung genagelter Version verlegen.

1 m ..... ..

1.2.34

**Erlus-Trockengrat mit Erlus-Rollenlüfterband**

Fabrikat und Modell wie vor beschrieben  
oder gleichwertig, angebotenes Fabrikat  
einschließlich Beischroten mit Firstziegel \_\_\_\_\_  
auf die in gesondert ausgeschriebener Unterkonstruktion mit  
zusätzlichem als Flugschneesicherung eingebrachtem ERLUS  
Alu-Rollenlüfterband in der Breite von ca. 28 cm mit passenden  
Firstklammern befestigen.

Erlus-Rollenlüfterband : Freier Lüftungsquerschnitt 160 cm<sup>2</sup>/m

1 m ..... ..

1.2.35

**Erlus-Trockenfirst mit Erlus-Rollenlüfterband**

Fabrikat und Modell wie vor beschrieben  
oder gleichwertig, angebotenes Fabrikat  
mit Firstziegel \_\_\_\_\_  
auf die in gesondert ausgeschriebener Unterkonstruktion mit  
zusätzlichem als Flugschneesicherung eingebrachtem ERLUS  
Alu-Rollenlüfterband in der Breite von ca. 28 cm mit passenden  
Firstklammern befestigen.

Erlus-Rollenlüfterband : Freier Lüftungsquerschnitt 160 cm<sup>2</sup>/m

1 m ..... ..

1.2.36

**Erlus-Trockengrat / vollkeram. Lüfterfirst**

Fabrikat wie vor beschrieben  
einschließlich Beischroten mit

- Firstziegel Nr. 5

- Firstziegel Nr. 6 (vollkeramischer Lüfterfirst)
- Firstziegel Nr. 18
- Firstziegel Nr. 19 (vollkeramischer Lüfterfirst)

aufbringen und auf der ausgeschriebenen Unterkonstruktion mit passenden Firstklammern befestigen.

1 m ..... ..

1.2.37 **Walmkappe trocken verlegt**  
Fabrikat wie vor beschrieben mit

- Firstziegel Nr. 15 (halbrund)
- Firstziegel Nr. 17 (eckig)

fachgerecht wie in vorstehender Position festgelegt aufbringen.  
Walmdachneigung Nr. 15 18-40°, Nr. 17 10-35°.

1 St ..... ..

1.2.38 **Erlus System Alu-Firstendscheibe**  
liefern und als An- und Abschluss der Firsteindeckung montieren.

1 St ..... ..

1.2.39 **Wohnraumdachfenster**  
Fabrikat \_\_\_\_\_ oder gleichwertig,  
angebotenes Fabrikat \_\_\_\_\_  
Größe \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ cm  
Details \_\_\_\_\_  
liefern und fachgerecht in die vorstehende Deckung einsetzen einschließlich Herstellen aller nötigen Ausschnitte in der Unterkonstruktion.  
Ein Einbau von Wechseln ist  
 erforderlich  
 nicht erforderlich

1 St ..... ..

**1.2 Dacheindeckung Scala®** .....

**1.3 Reserve - Ziegel**

**Fabrikat Ergoldsbacher Scala®**

in Form und Farbe zur Eindeckung passend liefern und an angewiesener Stelle auf der Baustelle einlagern.

1.3.1	Standartziegel	1 St	.....	.....
1.3.2	Ortgangziegel links	1 St	.....	.....
1.3.3	Ortgangziegel rechts	1 St	.....	.....
1.3.4	1/2 Ziegel	1 St	.....	.....
1.3.5	Lüftungziegel	1 St	.....	.....
1.3.6	Firstziegel Nr. 5 ( DL ca. 35 cm )	1 St	.....	.....
1.3.7	Firstanfangsziegel Nr. 5	1 St	.....	.....
1.3.8	Firstendziegel Nr. 5	1 St	.....	.....
1.3.9	Falzziegellüfterfirst Nr. 6 LÜ ( DL ca. 33 cm )	1 St	.....	.....
1.3.10	Falzfirstanfangsziegel Nr. 6 LÜ	1 St	.....	.....
1.3.11	Falzfirstendziegel Nr. 6 LÜ	1 St	.....	.....



---

1.3.12	Firstziegel Nr. 15 ( DL ca. 38 cm )	1 St	.....	.....
1.3.13	Firstabschlussziegel Nr. 15	1 St	.....	.....
1.3.14	Firstausgleichsziegel Nr. 15	1 St	.....	.....
1.3.15	Firstziegel Nr. 18 ( DL ca. 37 cm )	1 St	.....	.....
1.3.16	Firstabschlussziegel Nr. 18	1 St	.....	.....
1.3.17	Firstausgleichsziegel Nr. 18	1 St	.....	.....
1.3.18	Firstlüfterziegel mit Nase Nr. 19 LÜ ( DL ca. 36 cm ) bis 10 m Sparrenlänge u. 45 Grad Dachneigung	1 St	.....	.....
1.3.19	Firstanfangsziegel Nr. 19 LÜ	1 St	.....	.....
1.3.20	Firstendziegel Nr. 19 LÜ	1 St	.....	.....
1.3.21	Firstziegel Nr. 21 ( DL ca. 37 cm )	1 St	.....	.....
1.3.22	keramische Verlängerungsplatte universal für FAB-Ziegel	1 St	.....	.....



## 1.4 Stundenlohnarbeiten

Die Ausführung von Stundenlohnarbeiten hat sich der Auftragnehmer von der Bauleitung schriftlich anweisen zu lassen. Die Anweisung wird in 2-facher Fertigung ausgestellt und ist der Bauleitung bei der Unterzeichnung der Stundenlohnzettel vorzulegen.

Stundenlohnzettel müssen eindeutig erkennen lassen:

1. Name des Auftragnehmers (Firma)
2. Bezeichnung, Ort und Lage der Baustelle
3. Anzahl, Name und genaue Berufsbezeichnung der im Stundenlohn beschäftigten Arbeitnehmer; die von diesen am Tag geleistete Gesamtstundenzahl.
4. Bezeichnung der ausgeführten Arbeiten
5. Menge oder Gewicht und Art etwaiger Zulieferungen, wie Material
6. Benutzung von Maschinen

Die vom Auftragnehmer oder seinem Bevollmächtigten unterschriebenen Stundenlohnzettel müssen für jeden Kalendertag getrennt ausgestellt sein und sind täglich der Bauleitung in doppelter Fertigung zur Anerkennung vorzulegen.

Zuschläge für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeiten werden nur auf besondere Anweisung der Bauleitung bezahlt. Ein Anspruch auf die Stundenlohnarbeiten durch den Auftragnehmer besteht nicht.

Bei den Stundenlohnarbeiten werden Aufsichtsstunden, Ausfall- und Wartungsstunden nicht vergütet.

Die besonderen Leistungen umfassen nicht vorhersehbare, jedoch erforderliche ergänzende Arbeiten zur Erstellung und den Betrieb der einzelnen Anlagenteile.

Die Ausführung dieser Leistungen ist jeweils vor Beginn mit der Bauleitung gemeinsam festzulegen.

Für die Ausführung von Stundenlohnarbeiten für unvorhergesehene Arbeiten, die nur auf schriftliche Anweisung ausgeführt werden dürfen, gelten folgende Verrechnungssätze einschl. Auslösung und Fahrtkosten (ohne MWSt)

1.4.1	<b>O-Monteur</b>	1 Std	.....	.....
1.4.2	<b>A-Monteur</b>	1 Std	.....	.....
1.4.3	<b>B-Monteur</b>	1 Std	.....	.....
1.4.4	<b>Helfer</b>	1 Std	.....	.....
1.4.5	<b>Auszubildender</b>	1 Std	.....	.....
		<b>1.4 Stundenlohnarbeiten</b>		<u>.....</u>
		<b>1 Dachdeckungsarbeiten</b>		<u>.....</u>

**ZUSAMMENSTELLUNG**

		angebotene Summe €	geprüfte Summe €
1.1	<b>Schalung und Lattung</b>	.....	.....
1.2	<b>Dacheindeckung Scala®</b>	.....	.....
1.3	<b>Reserve - Ziegel</b>	.....	.....
1.4	<b>Stundenlohnarbeiten</b>	.....	.....
1	<b>Dachdeckungsarbeiten</b>	.....	.....
		-----	-----
	<b>Summe</b>	.....	.....
	<b>zzgl. MwSt 19%</b>	.....	.....
		-----	-----
	<b>Gesamtsumme</b>	.....	.....
		=====	=====

Erklärung:

Der Unternehmer verpflichtet sich, die Leistung zu den von Ihm im Leistungsverzeichnis angegebenen Preisen und unter den dem Angebot zugrundegelegten Bedingungen durchzuführen.

Dem Unterzeichneten sind alle Vertragsunterlagen bekannt. Er hat sich an Ort und Stelle über die genauen Arbeitsbedingungen informiert und diese ohne Widerspruch hingenommen.

Der Unternehmer erklärt, daß er an keiner Preisabsprache teilgenommen hat.

.....  
 (Ort)

.....  
 (Datum)

.....  
 (Unterschrift Bieter)

---

**INHALTSVERZEICHNIS**

<b>1</b>	<b>Dachdeckungsarbeiten</b>	<b>6</b>
<b>1.1</b>	<b>Schalung und Lattung</b>	<b>6</b>
<b>1.2</b>	<b>Dacheindeckung Scala®</b>	<b>14</b>
<b>1.3</b>	<b>Reserve - Ziegel</b>	<b>24</b>
<b>1.4</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>	<b>27</b>